

Ohne unsere Mitarbeitenden ginge es nicht!

Auch im letzten Jahr sind die gut 1200 Mitarbeitenden des Zuger Kantonsspitals eine Extrameile gegangen und haben erneut Ausserordentliches geleistet. Vielen Dank für dieses grosse Engagement!

Wirft man einen Blick auf die stationären Patientenzahlen des vergangenen Jahres, fällt auf, dass es trotz unserer strategischen Ausrichtung «ambulant vor stationär» ein Wachstum gab. 11'785 Patientinnen und Patienten wurden stationär behandelt, im ambulanten Bereich wurde ein Umsatz von CHF 70,8 Mio. erreicht, was insgesamt einem Wachstum von 2,3 % entspricht. Erfreulich ist, dass die Belastung im Notfallzentrum und in der Notfallpraxis aus verschiedenen Gründen leicht abnahm.

Wie bei fast allen Spitälern fällt das finanzielle Ergebnis 2023 auch im Zuger Kantonsspital nur knapp positiv aus. Dafür konnten wir unseren Mitarbeitenden den vollen Teuerungsausgleich gewähren und sicherten unsere Arbeitgeberattraktivität mit deutlich verbesserten Anstellungsbedingungen. Das starke Kostenwachstum erfordert jedoch substanzielle Tarifanpassungen. Nur so wird es auch zukünftig möglich sein, als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben und einen positiven finanziellen Jahresabschluss zu erzielen.

Damit ein Spital wie das Zuger Kantonsspital seinen Versorgungsauftrag jederzeit zuverlässig und in der geforderten Qualität erfüllen kann, müssen verschiedene Faktoren zusammenspielen. Dazu gehört auch das regulatorische Umfeld. Hier ist der Bund wie auch der Kanton Zug weiterhin stark gefordert.

Aus- und Weiterbildung in allen Bereichen und Tätigkeitsfeldern liegt dem Zuger Kantonsspital als Arbeitgeber am Herzen. Lesen Sie im Fokus-Artikel ab Seite 10 über die erfolgreichen Laufbahnen dreier langjähriger Mitarbeiterinnen. Sie haben ihre Aus- und Weiterbildungen im Zuger Kantonsspital absolviert und berichten, wie sehr sie davon profitieren konnten und warum das Aus- und Weiterbildungsangebot, aber auch das Arbeitsklima im Zuger Kantonsspital so einmalig ist.

Im Zentrum unseres Denkens und Handelns stehen stets unsere Patientinnen und Patienten und deren Angehörige. Unsere Mitarbeitenden stellen sich jederzeit der Herausforderung, deren unterschiedlichsten Bedürfnissen und Erwartungen gerecht zu werden. Dafür danken wir unseren Mitarbeitenden herzlich.

Daniel Staffelbach
Verwaltungsratspräsident

Dr. Matthias Winistörfer
Spitaldirektor